



Nationale Blindgängermeldezentrale (BMZ) Schweiz

Statistik 2018

Die BMZ und ihre Partner sind für die Beseitigung von Blindgängern, Fundmunition und Munitionsschrott in der ganzen Schweiz verantwortlich. Dies wird nicht nur aufgrund von eingehenden Blindgängermeldungen gemacht, sondern in Zusammenarbeit mit den Territorialdivisionen auch in regelmässig stattfindenden Geschoss- und Aufräumaktionen auf Schiessplätzen und in Zielgebieten der Schweizer Armee.

Die folgenden Seiten vermitteln einen Überblick über die Aktivitäten 2018 sowie einen Vergleich über die letzten 10 Jahre.

[Facts & Figures 2018](#)

[Vergleich der letzten 10 Jahre der Blindgängermeldungen](#)

[Fundorte der eingegangenen Meldungen](#)

[Top 10 der gefundenen Munitionsobjekte](#)

[Meldungen nach Zustand und meldenden Personengruppen](#)

[Vergleich der letzten 10 Jahre der Geschoss- und Aufräumaktionen](#)

[Kontakt](#)





Facts & Figures 2018

[Zurück auf Titelseite](#)

Blindgängermeldungen

Anzahl eingegangene Meldungen	631
Beseitigte Blindgänger / Fundmunition / Munitions- und anderer Schrott (in Stück) *	2128
Geleistete Arbeit in Stunden (BMZ, Infra Center, Militärpolizei und andere Partner)	4608
Zurückgelegte Kilometer mit Einsatzfahrzeugen (BMZ, Infra Center, Militärpolizei und andere Partner)	91190
Ausbezahlte Entschädigungen (in CHF)	9650

Schiessplatz- und Zielgebietsräumungen (mit Beteiligung KAMIR)

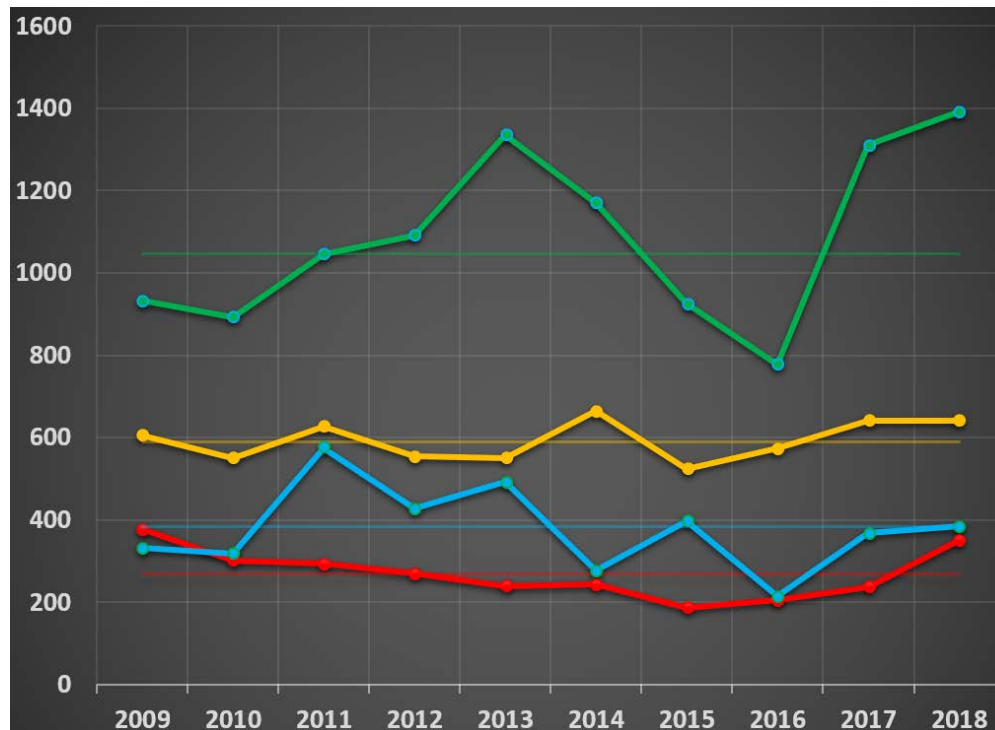
Anzahl Räumungen	4
Beseitigte Blindgänger	66
Abgeführter Schrott (in Kilogramm)	33'000
Anzahl beteiligte Personen (KAMIR, Partner und Truppe)	66
Einsatz von Helikoptern (in Stunden)	47

*

Blindgänger:	Verschossene Munition, welche aus unbestimmten Gründen nicht zur Wirkung gelangte
Fundmunition:	Nicht verschossene, vergessene oder liegengelassene Munition
Munitionsschrott:	Munitionsrückstände, welche frei von Explosivstoffen sind



Vergleich der letzten 10 Jahre der Blindgängerermeldungen



— Jahreswert
— Schnitt der letzten 10 Jahre

Blindgängerermeldungen

Die Anzahl von Blindgängerermeldungen ist seit Jahren stabil. Von Jahr zu Jahr können die Meldungen leicht sinken oder steigen, anhand der Wetterlage und Wanderaktivitäten.

Blindgänger

Die Anzahl der Blindgänger ist tendenziell sinkend aufgrund der rückgängigen Schiesstätigkeiten seitens Armee. Dennoch registrierte man in den letzten zwei Jahren eine Steigung. Mögliche Gründe könnten sein:

- Schönes Wetter und entsprechende Wandertätigkeiten auf ehemaligen Zielgebieten.

Munitionsschrott

Die Menge an Munitionsschrott steigt tendenziell. Dies kann auf folgendes zurückzuführen sein:

- Schönes Wetter
- Schneeschmelze in hohen Lagen
- Baustellen/ Sanierungen auf ehemaligen Schiessplätzen

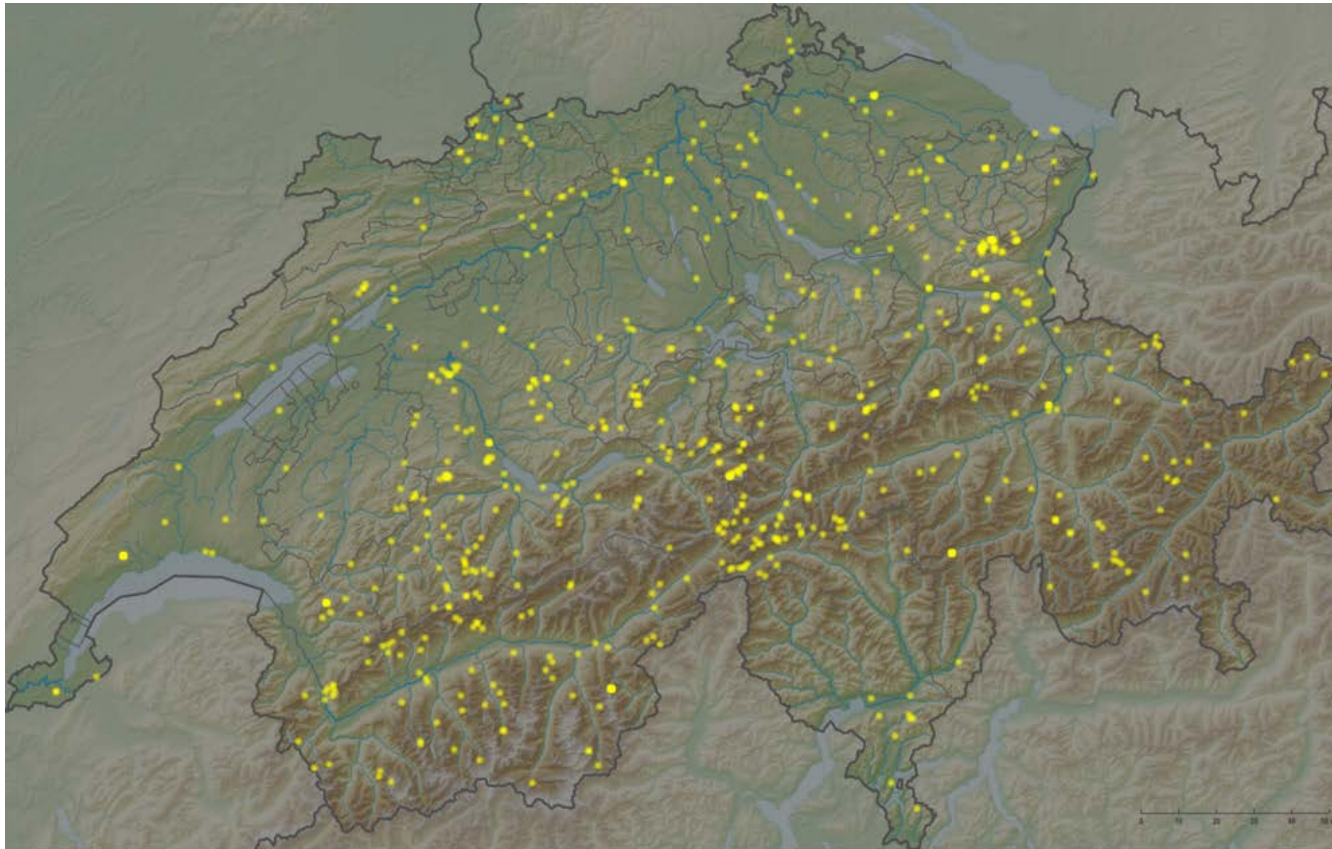
Fundmunition

Die Menge an Fundmunition ist tendenziell sinkend. Mögliche Gründe:

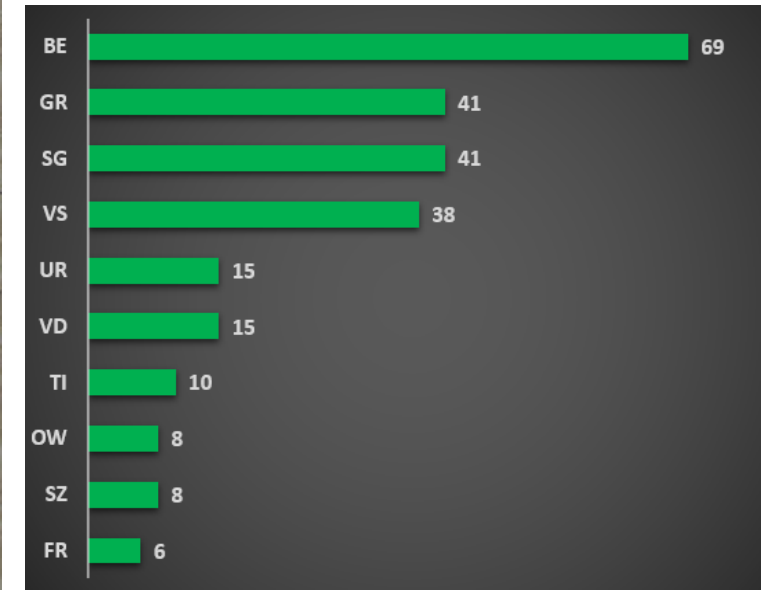
- Erneuerte Kontrollsysteme im Truppendienst;
- Weniger Abgaben durch Zivile.



Fundorte der eingegangenen Meldungen





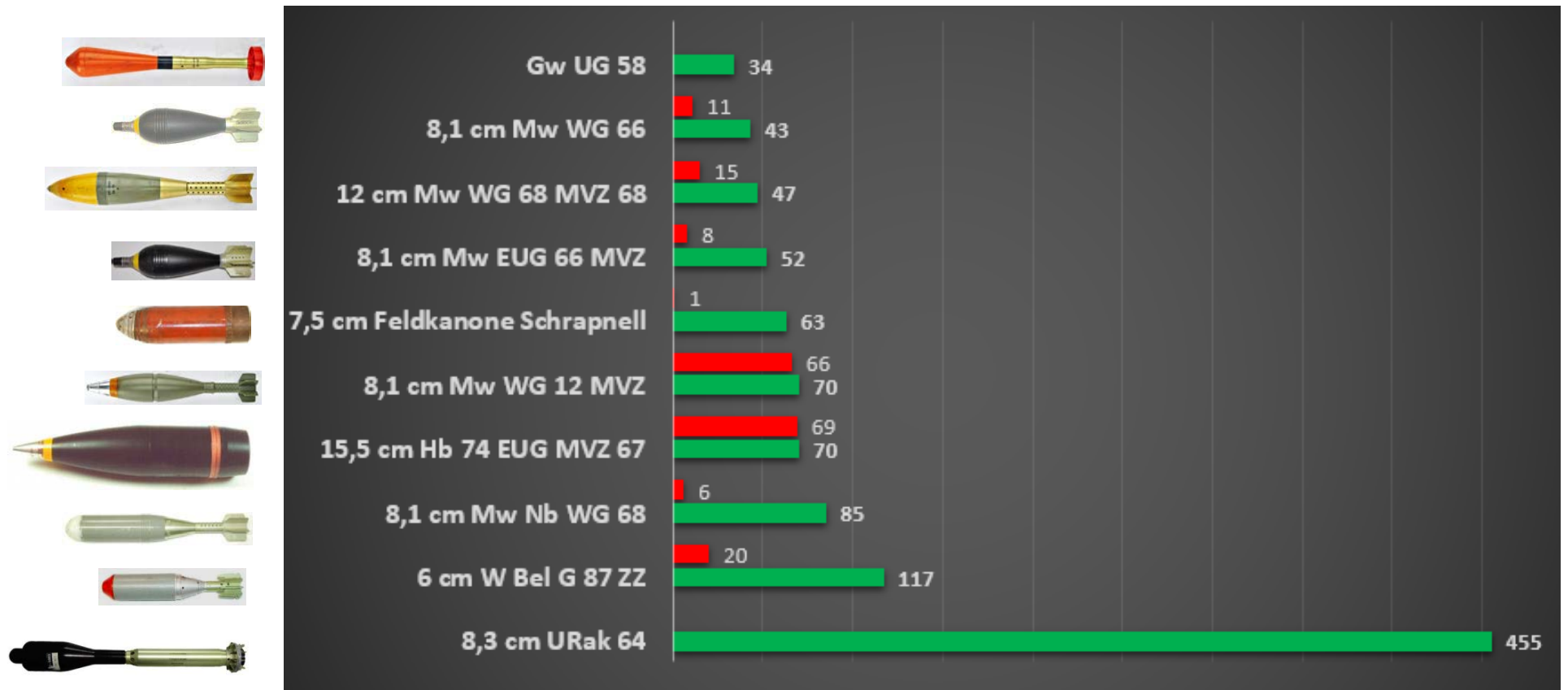
Top Ten der Kantone anhand der Meldungen





Top 10 der gefundenen Munitionsobjekte

 Anzahl gefundene Objekte
 Davon Blindgänger

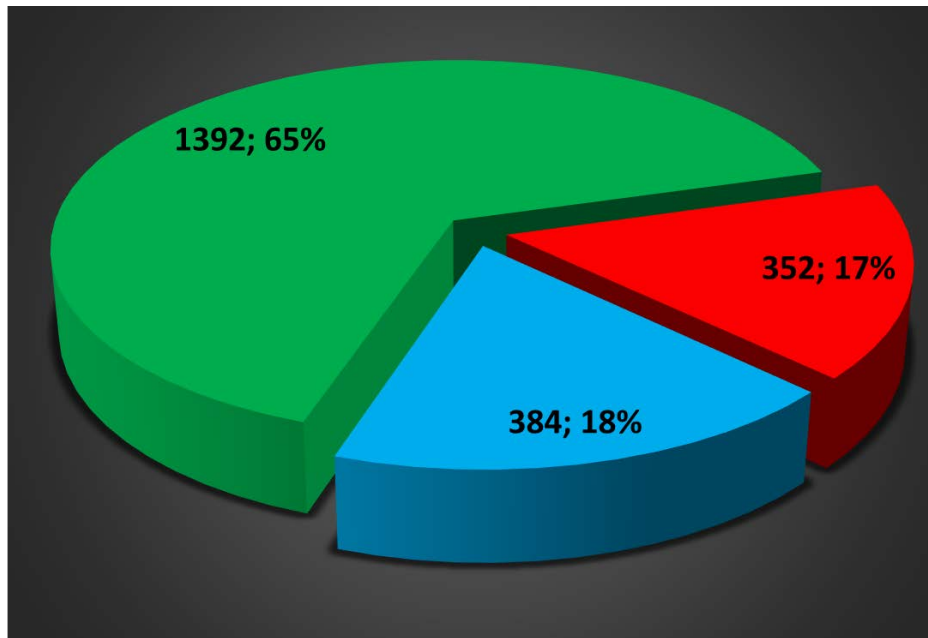


Weitere Bilder der Munition finden Sie unter dem folgenden Link: [Identifizierungshilfe](#)



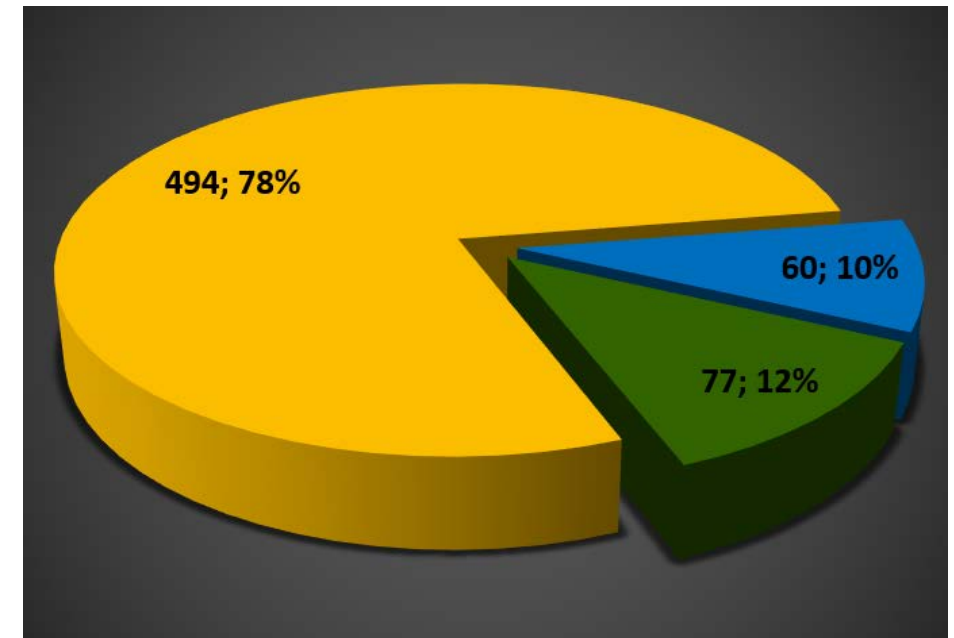
Meldungen nach Zustand, Personengruppe und Fundorte

Zustand der gefundenen Objekte



- Munitionsschrott
- Blindgänger
- Fundmunition

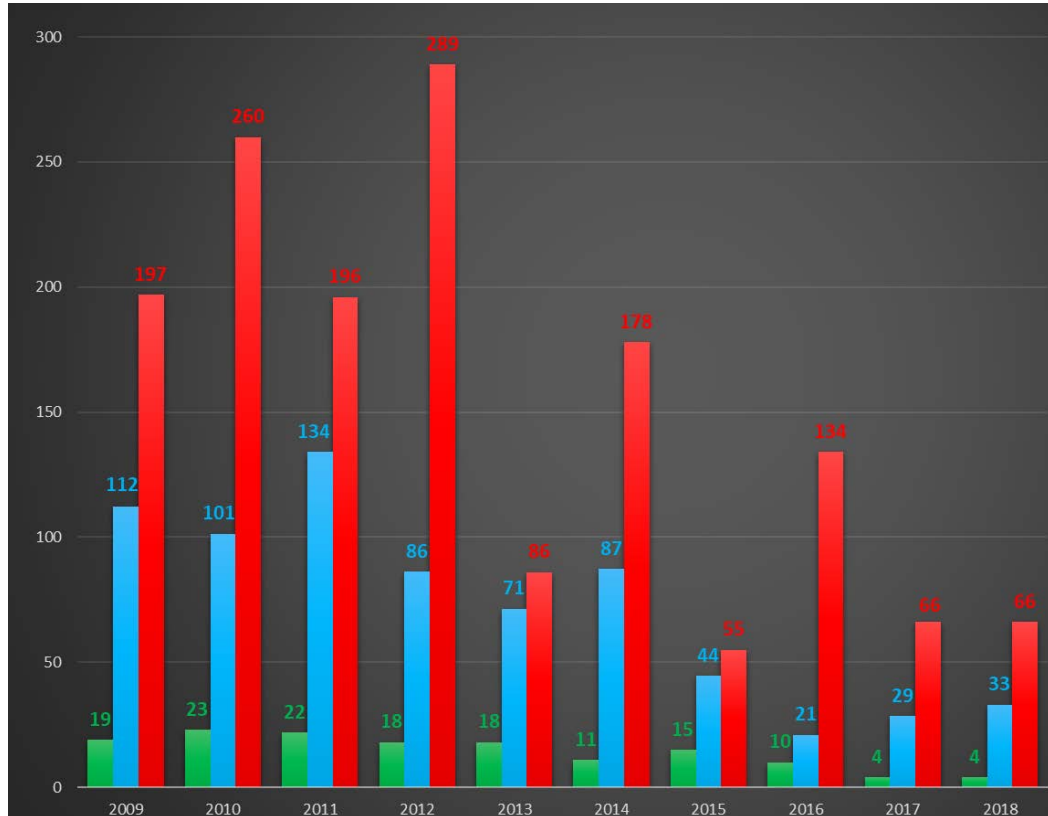
Gemeldet durch Personengruppe und Fundorte



- Zivil (Schiessplätze, Privathäuser, Lawinendienst)
- Polizei (Abgaben durch Privatpersonen, Hausräumungen)
- Truppe (Blindgänger während Ausbildungsdienst)



Vergleich der letzten 10 Jahre aus den Geschoss- und Aufräumaktionen (mit Beteiligung KAMIR)



Anzahl Räumaktionen

Mögliche Gründe:

- Weniger Ressourcen für Räumaktionen

Anzahl Blindgänger

Mögliche Gründe:

- Abhängig der Schiessplätze und Sektoren*

Tonnen Munitionsschrott

Mögliche Gründe:

- Abhängig der Schiessplätze und Sektoren*

*

Die Zahlen der Blindgänger und Munitionsschrott schwanken aufgrund der Munitionstypen und unterschiedlichen Waffensystemen.



Kontakt

[Zurück auf Titelseite](#)

Haben Sie Fragen?

Gerne steht Ihnen die Blindgängermeldezentrale zur Verfügung.

Kompetenzzentrum ABC-KAMIR
Blindgängermeldezentrale
ABC Zentrum
CH-3700 Spiez
Telefon: +41 58 481 44 44

bmz@vtg.admin.ch

www.vtg.admin.ch/de/service/fuer-sie/blindgaenger-melden.html

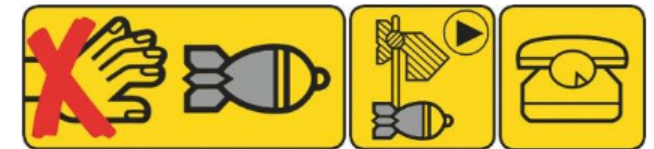
Telefon Polizeinotruf: 117

Oder via App «Blindgänger melden»
gratis verfügbar im Apple und Android Store

Blindgänger melden

Als Blindgänger bezeichnet man Munition, die nicht oder nicht vollständig explodiert ist; zum Beispiel weil sie im Wasser, im Schnee oder in weichem Boden gelandet oder durch Steine abgelenkt worden ist. Blindgänger und Munitionsreste finden Sie häufig auf Schiessplätzen, in Zielgebieten in den Bergen, auf Gletschern – aber auch im Nachlass von Verstorbenen als Erinnerung an die Dienstzeit. Diese Art von «Erinnerung» ist verboten, denn Blindgänger sind sehr gefährlich!

Um Unfälle zu verhindern, befolgen Sie bitte folgende Grundsätze:
Blindgänger nie berühren – markieren – melden.



[Meldeformular](#)
DOCX, 1 Seite[n], 317 KB